

Apple durchsucht iPhones nach Kinderpornografie - Steht man jetzt unter Generalverdacht?

Beitrag von „REVAN“ vom 19. August 2021, 07:36

Es geht aber erstmal nur um die iCloud + iMessage (bei Kinder-Accounts in der Familienfreigabe) und das auch nur in den USA. Malt doch den Teufel nicht schon vorher an die Wand, der kommt schon früh genug aber noch nicht jetzt.

Deine Fotos und Bilder sind Apple während der Überprüfung nicht bekannt, weil das anhand von irgendeiner kryptischen Hash-Werten verglichen wird.

Du hast eine lokale Datenbank von problematischen Hash-Werten auf deinem Smartphone und darauf hin werden die Hash Werte deiner Fotos mit den Hash-Werten aus der Datenbank abgeglichen.

Wenn da ein Treffer sein sollte, nennt Apple das Zufall. Auch bei nachfolgend 29 anderer Treffer nennt Apple das immer noch Zufall, wenn du aber 31 + mehr problematische Bilder auf deiner iCloud hast dann schaut sich das Apple mal genauer an und auch nur dann.

Ich verstehe es ja wirklich, dass ihr das alle nicht möchtet. Ich möchte das auch nicht, von daher habe ich meinen iCloud Foto Sync einfach abgeschaltet und gut ist. Ihr dürft auch nicht vergessen, dass die Aktion erstmal mit der DSGVO und dem Datenschutz Konform sein muss, und wenn es das nicht ist würde Apple ja sein Gesicht verlieren. Kann mir nicht vorstellen, dass die wollen das die BRD Strafanzeige stellt.

Wartet doch einfach erstmal ab und macht den Foto Sync aus.

Ich hab auf meinem Smartphone irgendwie 300+ Memes liegen, die können sich die gerne anschauen. Hoffentlich lachen die dann auch mal kräftig. Würde mich freuen.

Ich könnt gar nicht meine ganzen Fotos auf der iCloud speichern, weil ich dann keine Backups mehr machen könnte, bei 5 GB Volumen :*D